

2 | 2024 April/Mai

Chaverim – Freundschaft mit Israel

Interview mit Ayala Nagel und Hans-Christoph Plümer vom Chaverim-Vorstand



Foto: D. Hendess

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!



Selbst wenn man sich in unseren Kirchen und Gemeinderäumen schon seit über einem halben Jahrhundert rumtreibt, kann man immer wieder Erstaunliches entdecken! Letztens in schwindelerregenden Höhen: Wer sind diese „SPACE MEN“? Und wer hat ihnen englische Grammatik vorenthalten?

Machen Sie sich doch auch mal auf zur Entdeckungsreise in Emmaus! Die lässt sich auch prima mit anderen Aktivitäten verbinden. Zum Beispiel mit Karin Dürmeyers Ausstellung zum Dialog zwischen C. D. Friedrichs Romantik und der Gegenwart (S. 12) oder mit Pastor Lorenz' neuem Studienkreis zum interreligiösen Dialog (S. 16).

Ihr Dirk Hendess



Besinnung3

Senior*innen: Nachmittage
in der Emmausgemeinde4

Nachruf: Renate Raschke ist gestorben... 5

Besondere Gottesdienste:
Osterfest, All You Need Is Love6
Gottesdienst mit der Suchthilfe7
Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst ...22

Kirchenmusik: Klavierabend mit Stefan
Kirchner, Gospelmesse „Heaven on Earth“ 8
Passacaglia-Orgelkonzert, Chor-Konzert 9
Neuer Kinderchor, Konzert des Ensembles
Musica Variata 10

Rückblick: Demonstrationen
gegen Rechtsextremismus 11

Ausstellung/Ausstellungsbesuch:
Mensch und Natur 12
Mythos Spanien: Ignacio Zuloaga 13

Literatur: Literatur-Cafés 14

Kulturtreff Norderstedt 15

Ausflüge: Stadtrundgang 16

Gesprächskreis: interreligiöser Dialog .. 16

KGR: Modellprojekt Nachhaltige Kirchen-
gemeinden – wir sind dabei! 17

**Titelthema: Chaverim – Freundschaft mit
Israel, Interview mit Ayala Nagel u. Hans-
Christoph Plümer, Chaverim-Vorstand** .18

Unsere Kindertagesstätten 20

Kinder: Kinderkirche, Kirchenmäuse21
Trauerfeier „Sternenkinder“, Schul-Gottes-
dienst „Was ist denn Pfingsten?“ 22

Jugend: Jugendtreff23
Meine Trauminsel26

Konfirmation: Konfi-Anmeldung 24
Konfirmationen 2024 in Emmaus 25

Leserbriefe 27

KGR: Auf der Suche nach neuen
Einkommensquellen 27

Kreuz & quer durch die Gemeinde28

Freud & Leid: Familiennachrichten 29

Treffpunkte & Gruppen 30

Adressen & Ansprechpartner31

Kirchengemeinderat (KGR) 32

Weitere wichtige Adressen 32
Impressum 32

Termine & Veranstaltungen 33

Gottesdienste 34

Hinzugekommene zum Glauben Israels

Besinnung auf die Wurzeln der Kirche

Eine Kirche in Tansania, in der Nähe des Kilimanjaro. Wer auf die Kanzel steigt, um eine Predigt zu halten, muss zwischen zwei Torarollen hindurchgehen. So wird erfahrbar, dass unser christlicher Glaube aus dem Judentum kommt. Der Apostel Paulus kannte das Wort „Christ“ noch gar nicht. Er verstand sich als Teil des Judentums und schrieb: „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“ (Römerbrief 11,18b) Durch Jesus Christus haben wir Zugang zu dieser Wurzel.

Eine Geschichte aus dem Ersten Testament zeigt, wie ein Nicht-Israelit Zugang zum Glauben Israels bekommen kann. Sie steht im Zweiten Buch der Könige, Kapitel 5: Darin wird der Heerführer von Aram, einem damaligen Nachbarland Israels, als besonders angesehener Mann beschrieben. Er kommt gleich nach dem König. Aber er leidet unter einer Schuppenflechte. Seine israelische Sklavin schlägt seiner Frau vor, er könne sich vom Propheten in Samaria,

gemeint ist Elischa, heilen lassen. Die hochangesehenen Leute verstehen alles falsch, und so schreibt der König von Aram einen



Konkret auf einer Kirchenkanzel in Tansania erfahrbar – die Zugehörigkeit des Christentums zum Glauben Israels.

Brief an den König von Israel mit der Bitte um Heilung. Der jedoch hat sein Königsge-

setz aus der Heiligen Schrift gut gelesen und ist entsetzt: „Bin ich denn Gott, dass ich töten und lebendig machen könnte?!“ Er zerreißt seine Kleider. Elischa nun schlägt ihm vor, Naaman zu ihm, dem Propheten, zu schicken. Mit seinem ganzen Gefolge, mit Zentnern von Gold und Silber, mit zehn Feierkleidern zieht Naaman vor Elischas Haus auf. Der aber schickt nur seinen Diener vor die Tür und lässt dem großen Naaman ausrichten, er brauche sich nur siebenmal im Jordan untertauchen, dann sei er wieder gesund. Naaman hatte sich das alles viel pompöser vorgestellt und rastet aus. Aber seine Diener bringen ihn zur Vernunft. Schließlich wird er geheilt und glaubt an den Gott Israels. Und das gilt, obwohl er zu Hause den Kriegsgott Rimmon anbeten muss. Sind wir durch unsere Taufe nicht auch praktisch „siebenmal im Jordan untergetaucht“?

Pastor Martin Lorenz



Zeit für Heiterkeit

Angebote für Senior*innen in der Christuskirche

Es ist leichter, zusammen heiter zu sein als allein. Unsere Angebote für Senior*innen bieten die Möglichkeit, andere Menschen zu treffen, aus dem Evangelium Mut zum Leben zu schöpfen und schöne Momente miteinander zu erleben.

Seniorenkreis

In der Christuskirche treffen wir uns mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr zum Beisammensein im Seniorenkreis. Unter der Leitung von Evelin



Friedrich beginnen wir immer mit einer Andacht, die einer unserer Pastoren hält. Danach heißt es „Amen und guten Appetit!“. Denn dann kommt das Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Unsere Treffen schließen mit Geschichten, Gedichten und aktuellen Informationen.

An folgenden Tagen hält Pastor Neitzel die Andacht:

- 3. April: Biblische Geschichten in der nachösterlichen Zeit
 - 8. Mai: Jesus und das letzte Abendmahl oder Essen und Trinken zu biblischen Zeiten.
- An allen anderen Tagen hält Pastor Lorenz die Andacht.

Gespräch am Ende des Tages

Das Gespräch am Ende des Tages widmet sich einmal im Monat einem theologischen Thema:

- am Mittwoch, 24. April, 18 Uhr, mit Pastor Neitzel dem Gedankenaustausch zur Jahreslosung 2024 „Lasst alles in Liebe geschehen“,
- am Mittwoch, 22. Mai, 18 Uhr, mit Pastor Lorenz der Frage nach „Heiterkeit in schwierigen Zeiten.“

Nachmittage für ältere Gemeindeglieder in Paul-Gerhardt

Die Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt Gemeindehaus statt. Wir starten mit einer geselligen Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Anschließend wird gespielt, gesungen, vorgelesen, gebastelt, gequitzt, mal ein Vortrag gehört. Das jeweilige Programm kann bei mir erfragt werden.

Am 10. April findet die Geburtstagsnachfeier und Einsegnung ins neue Lebensjahr mit Pastorin Dr. Paap statt.

Kommen Sie gern einmal vorbei.

Petra Gundelach, Tel. 526 33 92

Nachmittage für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 15–17 Uhr

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

„Ich bin sicher, dass da oben Schönes auf mich wartet“

Renate Raschke ist gestorben

Zum Basar war sie noch in der Gemeinde. Das war ihr wichtig. Saß blass und klein und schmal hinter ihrem Stand. Verabschiedete noch ihren Kollegen Hinrich Viebrock am 1. Advent. Ließ sich zur Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren bringen, im Rollstuhl schon, von freundlichen Nachbarn geschoben.

Dann kam sie nicht mehr. Blieb zuhause. Verabschiedete sich von allen, telefonisch, bei Besuchen, treu umsorgt von ihren Kindern. Am Abend des 21. Dezember meldeten diese, dass die Mutter friedlich eingeschlafen war.

Ein ehemaliges Jungscharmädchen erinnert sich: „Sie war immer fröhlich! Wir haben viel gesungen und gebastelt. Sie hat uns auch ab und zu mal zu sich nach Hause eingeladen zu einem Sommerfest mit Grillvergnügen. Wir haben

sie sehr geliebt, da sie immer freundlich war, auch wenn es mal nicht so lief und sie jemanden kritisieren musste.

Ihr war wichtig, dass wir uns gegenseitig achteten und Rücksichtnahme lernten. Dazu hat sie mit uns Spiele gemacht. Jeder musste z. B. einen anderen positiv beschreiben, ohne Namen zu nennen.“ Das erzählt Petra Gundelach jetzt, über 50 Jahre später. So ist ihr die junge Renate



Raschke in Erinnerung.

In den letzten Jahrzehnten war sie diejenige, die den Martinsmarkt prägend mitgestaltete, einige Jahre lang auch noch einen Frühlingmarkt organisierte.

Die ganz selbstverständlich zu jedem Gottesdienst Spenden für die Norderstedter Tafel mitbrachte, nach jedem Gottesdienst freundlich zu einem Kaffee einlud und zum Kuchen die Servietten reichte, die sie uns geschenkt hatte.

Sie stand aufrecht vor ihrem Gott, mit so selbstverständlichem, lebendigem, fröhlichem Glauben – ohne dass der je drög oder bevormundend war.

Nach der Diagnose verabschiedete sie sich von allen: „Ihr seht, ich bin nicht traurig, sondern zuversichtlich und freue mich, dass so viele Menschen mich begleiten, und danke allen dafür. Ich freue mich auf das, was noch kommt, und lege alles beruhigt in Gottes Hand.“

Sie war so wichtig hier in der Gemeinde. Und jetzt stehen wir ohne sie da und vermissen sie sehr.

Unsere Gedanken sind in Dankbarkeit bei ihren Kindern und Enkeln.

Pastorin Dr. C. Paap

Auf dem Weg nach Emmaus

Gottesdienst zum Osterfest

Ostermontag sind wir gemeinsam mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden unterwegs nach Emmaus und feiern Ostern. Hierzu sind die Angehörigen, die Gemeinde und alle Generationen herzlich willkommen. Gemeinsam werden wir nacherleben, wie die beiden Jünger sich freuen, dass mit Jesu Tod am Kreuz nicht alles aus ist. Er ist wirklich auferstanden. Jesus lebt.

B. Neitzel

Auf dem Weg nach Emmaus Gottesdienst zum Osterfest

Pastor Bernd Neitzel
Ostermontag, 1. April, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12



All You Need Is Love

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst in Garstedt

All You Need Is Love oder Liebe ist alles, was man braucht. Mittlerweile ist dieser Beatles-Song schon über 57 Jahre alt, aber immer noch ein Ohrwurm, wenn er auf einem Radiosender gespielt wird. Besonders die ältere Generation wird sich erinnern: Im Sommer 1967 wurde dieses Lied weltweit in über 30 Ländern live übertragen und das Konzert der Beatles von Millionen Menschen gesehen.

All You Need Is Love – dieser Welthit hat durchaus auch eine religiöse Dimension. Er spricht schließlich universale Gefühle an. Ich kann mir gut vorstellen, dass dieser Satz auch von Jesus Christus gesagt wurde. Wir wissen aber auch und hören davon: Es gibt Abgründe, auch unter dem Etikett der Liebe. Es gibt Gewalt, Krieg und Hass. Tiefenpsychologen sagen bereits seit über



100 Jahren (z.B. Alfred Adler): Es mangelt vielen an Liebe. Es gibt einen Ausweg, sagt die Bibel: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14). Das ist die Jahreslosung 2024.

B. Neitzel

All You Need Is Love „Kreuz und Quer“-Gottesdienst

Pastor Neitzel und Team
Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt
im Anschluss Kirchenkaffee

„Eine Macht, die größer ist als wir selbst“

Mit dem Glauben Wege aus der Sucht finden – Gottesdienst mit der Suchthilfe der Diakonie Hamburg

Manfred ist alkoholabhängig. Und er ist trocken – seit vielen Jahren. Manfred lebt in einer glücklichen Beziehung, treibt Sport und engagiert sich in unserer Kirchengemeinde. Sein Beruf, nein: seine Berufung ist es, anderen Menschen



Suchthilfe – mit Gott einen neuen Weg beginnen

beizustehen, die auch alkoholabhängig sind. Er arbeitet bei der Suchthilfe der Diakonie in Hamburg.

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 28. April, um 10 Uhr in der Christuskirche können wir von ihm erfahren, wie das für ihn ging: seinen Weg aus der Sucht finden. Wir können erfahren, welche Rolle sein Glaube an Jesus Christus dabei spielt,

Was dabei das Wichtigste ist? Sich einer Macht anzuvertrauen, die größer ist als wir selbst. Im Anschluss steht Manfred für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Pastor Martin Lorenz

trocken zu bleiben. Er wird uns erzählen, wie er in vielen Selbsthilfegruppen anderen Menschen hilft, ebenfalls den Weg der Heilung zu gehen.

„Eine Macht, die größer ist als wir selbst“ – Gottesdienst mit der Suchthilfe der Diakonie Hamburg
Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

Ein Höhepunkt barocker Variationskunst

Klavierabend mit Stefan Kirchner

An diesem Klavierabend werden zwei Variationswerke erklingen: die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach (BWV 988) und die 32 Variationen in c-Moll (WoO 80) von Ludwig v. Beethoven.

Die Goldberg-Variationen sind ein Höhepunkt barocker Variationskunst. Sie bestehen aus einem Thema und 30 Variationen, die ihrerseits in Dreiergruppen gegliedert sind und durch eine gemeinsame Basslinie und die gemeinsame Tonart zusammengehalten werden.

Die 32 Variationen von Beethoven könnten aus pianistischer Sicht auch als Etüden betrachtet werden, weil jeder Variationen ein technisches Motiv zugrunde liegt. Im Gesamtzusammenhang bildet das Werk aber eine abgeschlossene Einheit.

Klavierabend mit Stefan Kirchner

So., 7. April, 18 Uhr
Paul-Gerh.-Kirche
Eintritt frei; um
Spenden für die
Kirchenmusik
wird gebeten.



Gospelmesse „Heaven on Earth“



„Der Himmel auf Erden“, eine Filmkomödie mit Heinz Rühmann, kam im Sommer 1935 in die deutschen Kinos. Zeitgleich verkündeten die Nazis die „Nürnberger Gesetze“, die den jüdischen Mitbürgern die deutsche Staatsangehörigkeit entzogen und ihre Verfolgung einläuteten. Fortan begann für die Juden die Hölle auf Erden.

Gospel entwickelte sich in einer Zeit, in der Menschen aus Afrika Rassismus aufgrund ihrer Hautfarbe erlebten. Sie wurden gekidnappt, nach Amerika deportiert, in die Sklaverei. Jahrhunderte lang. Um nicht zu verzweifeln, sangen sie, Lieder von Gott.

Auf ihre Weise. Zum Beispiel das Lied „Steal away to Jesus“. Auf in den Himmel! Hier möchte ich nicht länger bleiben!

Mit diesem Lied beginnt unsere Gospelmesse, in der eine rabbinische Erzählung zu hören sein wird: „Von einem jüdischen Rabbi ging die Sage, dass er jeden Morgen vor dem Frühgebet zum Himmel aufsteige ...“ Herzliche Einladung zu „Heaven on earth“.

Reinhard Pikora

Gospelmesse „Heaven on earth“

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Christuskirche

Passacaglia

Orgelkonzert der 100 Variationen

Schon lange trage ich das Vorhaben in mir, einmal ein Orgelprogramm aus nur einer musikalischen Gattung zusammenzustellen: Der Passacaglia. Eine Passacaglia basiert in der Regel auf einer wiederkehrenden Basslinie oder einem Bassmotiv, über dem im Verlauf diverse Variationen erklingen. Typischerweise entfalten sich über diesem Bassmotiv Variationen, die die melodische und harmonische Entwicklung des Stücks vorantreiben. Passacaglias für Orgel sind oft technisch anspruchsvoll und bieten eine breite Palette klanglicher Möglichkeiten, die das Potenzial der Orgel als Instrument voll ausnutzen. Wie bei so vielen anderen Formen auch stellt Johann Sebastian Bachs Passacaglia (und Fuge) in c-Moll wohl die Krönung dieser Gattung dar. Doch erwarten Sie mit der großangelegten Passacaglia in g-Moll von Georg Muffat sowie der Introdution und Passacaglia in f-Moll vom Max Reger auch weitere Schwergewichte in diesem Konzert.

Paul Fasang

Passacaglia – Orgelkonzert der 100 Variationen

Sonntag, 21. April, 18 Uhr
Christuskirche Garstedt
– Paul Fasang, Orgel
Eintritt frei, Spenden erbeten



Bunt sind unsere Lieder und Tänze

Ein Konzert mit dem Folklore-Chor Ivuschka, mit Septima und dem Männerchor Alster-Nord



Seinen 10. Geburtstag feiert der deutsch-russische Folklore-Chor Ivuschka in diesem Jahr! Er ist Kulturträger der Stadt Norderstedt, Mitglied im schleswig-holsteinischen Sängerbund und probt zu unserer Freude im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum.

Ein buntes und vielfältiges Repertoire aus deutschen, russischen, ukrainischen Volksliedern, Musik und Folklore erwartet die ZuhörerInnen im Jubiläumskonzert, das von der Männer-

Chorgemeinschaft Alster-Nord und dem Chor Septima mitgestaltet wird. Mehrere Lieder sind mit Tanzelementen dargestellt. Die selbst kreierten und genähten Trachten, sog. Sarafane, sind das besondere Highlight bei Auftritten von Ivushka.

Chor-Konzert mit Ivuschka, Septima und Alster-Nord

Sonntag, 28. April, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.

Neuer Kinderchor

Viele Kinder, die beim letzten Krippenspiel mitgewirkt haben, möchten weiter gemeinsam singen, und so freue ich mich sehr, dass die Gemeinde wieder einen Kinderchor hat! Wir proben alle 14 Tage freitags von 16 bis 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Kerstin Grätz



Kinderchor

14-tägl. Freitag, 16–17 Uhr

26. April, 10. und 24. Mai

Paul-Gerhardt-Kirche

Informationen: Kerstin Grätz,
graetz@emmaus-norderstedt.de



Unter dem Titel „Leise zieht durch mein Gemüt“, dem Anfang der berühmten Lorelei von Heinrich Heine, hat das Ensemble Musica Variata Düsseldorf wieder ein buntes Programm für Sie zusammengestellt. Das Ensemble Musica Variata hat sich in den vergangenen Jahrzehnten aus wechselnden Besetzungen zusammengesetzt und blickt auf eine rege paneuropäische Konzerttätigkeit zurück. Sein Repertoire reicht von der Barock-Ära bis weit in das 20. Jahrhundert und schließt dabei auch für das Ensemble eigens geschriebene Kompositionen mit

ein, die durch das Einfließen folkloristischer Elemente zu Hör- und Stimmungsbildern stilistischer Grenzübergänge werden. So erwarten Sie unter anderem Werke von Robert Schumann, Antonio Vivaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy und Gaetano Donizetti, jeweils in einer eigens für die Besetzung des Ensembles (Querflöte, Fagott und Klavier) angefertigten Bearbeitung.

„Leise zieht durch mein Gemüt“ – Konzert Ensemble Musica Variata

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

- Johannes Kohlhaus, Querflöte
 - János Fasang, Fagott
 - Heinz-Jacob Spelmans (und Paul Fasang), Klavier
- Eintritt frei, Spenden erbeten

Jeder Christ ein Antifaschist!

Gottlob: Demonstrationen gegen Rechtsextremismus

In der Vaterunser-Bitte heißt es: „Erlöse uns von dem Bösen!“ Gemeint ist damit der Satan, der ein einfaches, schönes Leben verspricht und damit den Tod bringt – genauso wie der Faschismus. Wir sind froh über jeden Menschen, der an einer der Demonstrationen gegen Rechtsextremismus teilgenommen hat. Wir danken den Organisatoren der Demonstration „5 vor 33“ bei uns in Norderstedt! Hier Auszüge aus den Reden von Pastorin Heike Shelley und Ayala Nagel, der Vorsitzenden des Vereins „Chaverim – Freundschaft mit Israel“:

„Unser christliches Leitbild ist Jesus: ein Jude, der als Kind von seiner Regierung verfolgt und so zum Flüchtling wurde. Und Jesus war nicht neutral, er hat

sich an die Seite der Ausgegrenzten, der Ausländer:innen und auch der Andersgläubigen gestellt, sie gestärkt und in Schutz genommen. Weil Gott alle Menschen wichtig sind! Die Menschenwürde ist Grundlage des christlichen Glaubens. Wer einer christlichen Kirche angehört, kann nicht zugleich rechtsextrem sein!“ (Pastorin Heike Shelley)

„Die Gewissheit, ein selbstverständlicher Teil unserer von Demokratie und Menschenrechten geprägten Gesellschaft zu sein, ist einem seltsamen

Gefühl gewichen. Und ich glaube, es geht derzeit vielen Menschen in unserem Land so, deren Wurzeln jenseits der Grenzen Deutschlands liegen. Da ist diese Unsicherheit: Gehöre ich WIRKLICH dazu?

Ich fühle mich zugehörig – aber sehen die anderen das auch so? Deshalb ist es so wichtig und so wertvoll, dass die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes in diesen Tagen auf die Straßen gehen und genau dafür demonstrieren: JA – wir gehören zusammen. Wir stehen gemeinsam gegen die Feinde unserer Demokratie und unserer Art des Zusammenlebens: respektvoll, friedlich und freiheitlich.“ (Ayala Nagel)



Fotos: D. Hendess

Von links: Dirk Haldenwang mit Nordkirchen-Fahne, Ayala Nagel, Rathausmarkt, Pastorin Heike Shelley, Barbara Unfried mit Lutheraner-Schild

Mensch und Natur

Das Atelier Dürmeyer führt einen Dialog zwischen der Romantik C.D. Friedrichs und der Gegenwart

Caspar David Friedrich (1774–1840) ist der bedeutendste Maler der Deutschen Romantik. Er revolutionierte die Landschaftsmalerei seiner Zeit und die Sicht des Menschen auf die Natur. Die Hamburger Kunsthalle zeigte anlässlich Friedrichs 250. Geburtstags unter dem Titel „Kunst für eine neue Zeit“ 165 Bilder und ergänzend dazu auch Kunst von heutigen Künstlern, die sich von Friedrich inspirieren ließen. Daraus entstand die Idee für diese Ausstellung.

Von den Wunden und Schäden, die die Zivilisation der Natur seit Jahrhunderten zufügt, finden wir in den romantischen Bildern von Caspar David Friedrich nichts.



Die Maler*innen entdecken angesichts der Herausforderungen der Klimakrise seine romantischen Landschaften neu. Hochwasser, Erdbeben, Luftverschmutzung, extreme Nie-



erschläge und Überschwemmungen, Stürme nehmen durch den Klimawandel zu. Was macht das mit unserer Landschaft? Die Bilder der Maler*innen zeigen einen neuen Blickwinkel: den Klimawandel im Dialog mit den romantischen Landschaftsbildern von Caspar David Friedrich.

Die Malerinnen widmen sich den bedrohten Landschaften – Eislandschaften, Gebirgen, Küsten und Wäldern – die Friedrich zahlreich gemalt hat. Es werden aber auch Bilder von Wolken und Himmel zu sehen sein, in denen sich die Bedrohungen durch Stürme und Starkregen spiegeln.

Wir zeigen das aktuelle Bild in Referenz auf ein Bild von Caspar David Friedrich.

Begleitet wird die Ausstellung durch Bronzefiguren des Bildhauers Bernhard Luther, der auch bei der Vernissage anwesend sein wird.

Mensch und Natur

Vernissage: So., 14. April, 11.15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus
Die Ausstellung ist bis zum 5. Juni zu sehen.

Mythos Spanien: Ignacio Zuloaga (1870–1945)

Besuch der Ausstellung im Bucerius Kunstforum mit Führung

Kaum ein Künstler hat das Bild Spaniens, das man sich um 1900 im Ausland machte, so sehr geprägt wie Ignacio Zuloaga: Er zeigt in seinen Gemälden Toreros und Flamenco-Tänzerinnen, aber auch das einfache Leben der Landbevölkerung – Motive, die ihm bereits zu Lebzeiten internationalen Ruhm verschafften. Seine Interpretationen von Asketen und Büßern in weiten, kargen Landschaften, von Kleinwüchsigen, Bettlern und Hexen erinnern an das künstlerische Erbe von El Greco und Diego Velázquez.

In Zeiten zunehmender Industrialisierung und der beginnenden Orientierung Spaniens an der europäischen Moderne wollte Zuloaga mit solchen Szenen die „spanische Seele“ bewahren. So verhandelte er in seinen Bildern nichts weniger als die große Frage nach der Identität des Landes: Tradition oder Moderne, Besinnung auf das Eigene oder Öffnung



gegenüber Europa? Fragen, die auch heute wieder aktuell scheinen. Die monografische

Ausstellung lenkt den Blick auf den großen spanischen Künstler und präsentiert rund 90 Werke aus allen Schaffensphasen Zuloagas.

Ich habe eine Führung gebucht am Donnerstag, den 16. Mai, 15–16.30 Uhr.

Pastorin Dr. Carolin Paap

Mythos Spanien: Ignacio Zuloaga Besuch der Ausstellung im Bucerius Kunstforum

Donnerstag, 16. Mai, 15–16.30 Uhr
Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bhf. Garstedt,
letzter Waggon

Kosten: 13,50 € (9 € Eintritt, 4,50 €
Führung, bitte passend mitbringen),
U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74 36 17 23,
dr.carolin.paap@googlemail.com

„Formel der Hoffnung“, „Jedermann“, „Unsereins“ und „Blitzeis“

Literatur-Cafés zu Werken von Lynn Cullen, Philip Roth, Inger-Maria Mahlke und Peter Stamm

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen?

Am Mittwoch, den 10. April, steht der Roman „Die Formel der Hoffnung“ von Lynn Cullen auf dem Programm. Vanderbilt-Hospital, Nashville 1940: Dr. Dorothy Millicent Horstmann fällt auf unter den Ärzten der Klinik. Sie ist 1,85 m groß. Und sie ist eine Frau – meist die einzige im Raum. Dorothy hat Großes vor: Sie will die Kinderlähmung bezwingen. Dorothy kennt nur ein Ziel: das Polio-Virus auszulöschen. Die berühmten Forscher in ihrem Umfeld zweifeln an ihrer These, aber sie wird ihnen beweisen, dass sie recht hat. Im Rennen gegen die Zeit wird sie zur Pionierin, die ihr eigenes Leben aufs Spiel setzt.

Mittwoch, den 22. Mai, prägt der Roman „Jedermann“ von Philip Roth: Er erzählt die Geschichte eines Lebens, wie es normaler nicht sein könnte. Von der ersten schockierenden Konfrontation mit dem Tod in den Sommerferien seines Helden über die



beruflichen Erfolge in seinem Erwachsenenleben bis hin zu der Zeit, als ihm die eigenen Gebrechen zusetzen. Er liebt, hasst und neidet und muss am Ende erkennen, dass er das wirklich große Glück nie erreicht hat.

Am Mittwoch, den 26. Juni, beschäftigt uns der Roman „Unsereiner“ von Inger-Maria Mahlke. Eine Lübecker Familie, protestantisch, konservativ, kaisertreu: die Lindhorsts. 1890 kommt Marthe in dem weitläufigen Patrizierhaus in der Königstraße zur Welt. Ein Leben mit glänzenden Aussichten. Bis ein Bestsellerroman, verfasst vom Sohn eines verstorbenen Bekannten, den respek-

tablen Lindhorsts klarmacht, dass sie für ihr Umfeld auch nach zwei Generationen noch immer „die Jüdischen“ sind.

Und am Mittwoch, dem 24. Juli, liegen die Erzählungen „Blitzeis“ von Peter Stamm auf dem Tisch. Der Autor zeichnet in seinen Erzählungen scharfe Momentaufnahmen eines flüchtigen Glücks und der Sehnsucht nach Veränderung.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 10. April, 9.30–11 Uhr: Lynn Cullen, „Die Formel der Hoffnung“
- Mi., 22. Mai, 9.30–11 Uhr: Philip Roth, „Jedermann“
- Mi., 26. Juni, 9.30–11 Uhr: Inger-Maria-Mahlke, „Unsereins“
- Mi., 24. Juli, 9.30–11 Uhr: Peter Stamm, „Blitzeis“

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

Das Leben ist bunt

Von römischen Bikinis und griechischem Lifestyle

Birgit Koop und Gisela Zeller berichten von ihrer Reise durch Sizilien: vom barocken Catania ins antike Syrakus, zu einer altrömischen Villa und zu griechischen Tempelanlagen oberhalb der Südküste und zum Gipfel des Ätna.



Von römischen Bikinis und griechischem Lifestyle

Sonntag, 7. April, 15 Uhr
Eintritt frei

Musik des Nordens

Nordic Sunset präsentiert ein musikalisches Kleinkunstprogramm, das abwechs-

lungsreicher nicht sein kann und vor allem die Herzen berührt. Ob Weltmusik, Klassik,



Musik des Nordens

Sonntag, 21. April, 19 Uhr
Eintritt: € 12

Backstage mit Vossi

Erlebnisse mit Prominenten von Jürgen Drews bis Angela Merkel: Showtime – Musik – Lesung – Comedy mit DeeJee Uwe Voss.

Backstage mit Vossi

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr
Eintritt frei

Klezmer oder Pop-Evergreens, ob skandinavisches Liedgut, ob fetzige Songs aus „Plattdeutschland“.



Mächtig hitverdächtig!

Christa Krings & Floy zeigen die spannenden, lustigen (und oft auch turbulenten) Probenmomente, die sich sonst nur hinter den Kulissen abspielen. Dabei singen und spielen sie zahlreiche Songs von Hildegard Knef bis Tina Turner.

Mächtig hitverdächtig!

Sonntag,
26. Mai, 19 Uhr
Eintritt: € 12

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

Aufgesprüht und hingeklebt – Graffiti und StreetArt

Ein Stadtrundgang

Eine Stadtführung durch Hamburgs größte Freiluftgalerie, das Schanzenviertel. Was hat Goethe mit Graffiti zu tun und was hat OZ zur Legende gemacht? Entdecken Sie auf diesem Stadtrundgang durch das Szeneviertel Schanze die facettenreiche Welt der StreetArt von den Anfängen bis zum Aufstieg als etablierte Kunst, die Künstler, deren Hintergründe und ihre Techniken. Wir sehen auch die Rindermarkthalle, das Schulterblatt, die Rote Flora und die Piazza und starten im Karolinentviertel.



Aufgesprüht und hingeklebt – ein Stadtrundgang

Mittwoch, 17. April, 15–17 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahnhof Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 14 € (bitte vorher in einem der Kirchenbüros bezahlen) und U-Bahnkarte

„Nur gemeinsam können wir leben“ Studienkreis zum interreligiösen Dialog

Wie geht das eigentlich, dass Menschen aus unterschiedlichen Religionen einander begegnen und voneinander lernen? Was müssen wir dabei beachten? Welche Stolperfallen gibt es und wo finden wir Beispiele für einen gelungenen Dialog?

Die Ökumene-Wissenschaft, also die Wissenschaft vom „gemeinsam bewohnten Erdkreis“, arbeitet seit einigen Jahrzehnten zu dieser Frage. Große Teile meines Studiums konnte ich dieser Frage bei Prof. Dr. Theo Sundermeyer widmen. In den vergangenen Jahren hat vor allem der katholische Theologe Klaus von Stosch in der Auseinandersetzung mit dem Islam mit seinem Konzept der „Komparativen Theologie“ das Thema ins Gespräch gebracht.

Wir in der Emmaus-Kirchengemeinde haben viel Erfahrung mit interreligiösem Dialog. In einem neuen Studienkreis wollen wir an exemplarischen Schriften der Frage nachgehen, wie wir uns so begegnen können, dass wir alle daran wachsen. Denn so viel steht fest: nur gemeinsam können wir leben.

Pastor Martin Lorenz

„Nur gemeinsam können wir leben“ Studienkreis zum interreligiösen Dialog

Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr

Christuskirche

Modellprojekt Nachhaltige Kirchengemeinden – wir sind dabei!



Liebe Gemeinde, wussten Sie schon, dass Kerstin Grätz und Frank Meyer die Klimabeauftragten unserer Kirchengemeinde und Delegierte bei MoNKi sind? Hier stellt sich das Modellprojekt Nachhaltige Kirchengemeinden in Norderstedt vor:

Wir, die fünf Ev.-Luth. Kirchengemeinden aus Norderstedt, haben das große Glück, die Nordkirche unterstützen zu dürfen. Unser großes Ziel: bis 2035 wollen wir klimaneutral werden. Ein ehrgeiziges Ziel, das nur in gemeinsamer Anstrengung aller Kirchengemeinden und Kirchenkreise erreichbar ist. Aber wir sind fest entschlossen, diese Chance zu nutzen und uns neu, zukunftsgerichtet und nachhaltig aufzustellen.

Als Modellregionen entwickeln wir während einer Projektlaufzeit von September 2023 bis Dezember 2025 Ideen und Konzepte, die uns nachhaltig für die Zukunft aufstellen. Wir werden Wege finden, unsere

Zusammenarbeit zu stärken. Und wir werden uns als fröhliche und besonders als verantwortungsbewusste evangelische Kirche deutlich sichtbar machen.

Wir sind froh, dass der Kirchenkreis diese Arbeit unterstützt. Begleitet werden wir von einem Team aus Mitarbeitenden des Kirchenkreises und externen Fachleuten aus der Projektsteuerung und Organisationsentwicklung.

Unsere Projektgruppe besteht bisher aus interessierten Personen aus allen fünf Gemeinden Norderstedts. Wir treffen uns einmal im Monat und sprechen über die Zukunft unserer Immobilien, Verbrauch und Beschaffung diverser Materialien, die jede Kirchengemeinde benötigt, über Bildung, Gemeindegemeinschaft und Kommunikation und natürlich darüber, welche Art von Mobilität wir momentan nutzen und wie diese verändert werden kann.

Was dies konkret bedeutet? Das würden wir super gern auch mit euch zusammen

erarbeiten. Genau eure Ideen werden dazu beitragen, dass wir die vielfältigen Themen konkret angehen und Lösungen in die Tat umsetzen.

Lust mitzuarbeiten?

Wir freuen uns über alle Menschen, denen die Zukunft von Gottes Schöpfung sehr am Herzen liegt. Gemeinsam werden wir ein großes Stück voran kommen.

Also, meldet euch gern bei uns. Wir laden euch gern zu einem unserer kommenden Treffen ein. Ihr könnt euch auch gern direkt an unsere Projektleiterin MoNKi Norderstedt und Pastorin Ute Gansel unter ute.gansel@kirchenkreis-hhsh.de wenden.

Michael Hein, Kirchengemeinderat-Vorsitzender der Vicelin-Schalom-Gemeinde

Kontakt und Informationen

Pastorin Ute Gansel, Projektleiterin MoNKi Norderstedt, ute.gansel@kirchenkreis-hhsh.de

Chaverim – Freundschaft mit Israel

Interview mit Ayala Nagel und Hans-Christoph Plümer vom Chaverim-Vorstand

Martin Lorenz: „Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V.“ – wie ist der Verein entstanden? Und was waren für Euch Höhepunkte in der Vereinsgeschichte?

Hans-Christoph Plümer: Chaverim entstand aus einem Schüleraustauschprogramm zwischen einem Norderstedter Gymnasium und einer israelischen Schule. Gegründet wurde der Verein 1998 und er wurde dann sehr schnell durch ein groß angelegtes Baumpflanzungsprojekt im Norderstedtwald in der Nähe von Beersheva bekannt. Das war sicher ein Höhepunkt der Vereinsarbeit, genauso wie ein Jahr zuvor die Einweihung des biblischen Obst- und Weingartens, des Bustans, im neu eröffneten Norderstedter

Stadtspark. Als weiteren Höhepunkt sehen wir die Fotoausstellung „Mit Dir bin ich ich“ im Stadtmuseum in Norderstedt mit Bildern von Freundschaftsparen aus Deutschland und Israel.

Ayala Nagel: Der Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober traf mich bis tief in mein Herz. Ich war schockiert und gelähmt. Die Erschütterung ist mit Worten kaum zu beschreiben. Dann kam die Welle antisemitischen Hasses und der Feindschaft auch über

die in Deutschland lebenden Juden. Zum ersten Mal fragte ich mich, ob ich mich hier in Deutschland noch zu Hause fühlen kann mit meiner Familie angesichts von so viel offen gezeigter Gewaltbereitschaft. Ich komme zur Zeit



Ayala, Du bist israelische und deutsche Staatsbürgerin. Wie geht es Dir gerade damit, in Deutschland zu leben?

wenig zur Ruhe und Sorge mich vor allem um die Zukunft meiner Kinder. Ich wünsche mir, dass wir hier in unserer Stadt Norderstedt

auch künftig tolerant, offen und ohne Angst miteinander friedlich leben dürfen.

Ayala, Du kennst viele Menschen in Israel und warst seit dem Terrorangriff vom 7. Oktober auch dort. Was nimmst Du in Israel wahr, wie reagieren die Menschen im Moment auf die schrecklichen Ereignisse des vergangenen Jahres?

Ayala Nagel: Der 7. Oktober hat die Menschen in Israel tief traumatisiert, die Angehörigen der Opfer und der Geiseln ebenso sehr wie den Rest der israelischen Bevölkerung. Die Tatsache, dass viele Geiseln immer noch in den Händen der Terroristen sind, bringt das Land in tiefe Konflikte. Wir glaubten uns sicher durch den Schutz unserer Sicherheitskräfte. Das Trauma der Shoa wurde in vielen Israelis durch diese Tat wiederbelebt.

Hans-Christoph, Du warst selbst einige Male in Israel, unter anderem mit einer Studienreise von „Chaverim“. Was fasziniert Dich an dem

Land? Was fasziniert Dich am Judentum?
Hans-Christoph Plümer: Die beiden Reisen nach Israel waren tief beeindruckend. Die Menschen haben seit der Staatsgründung 1948 eine multikulturelle Ge-



sellschaft entstehen lassen, in der Juden und Araber in einem von zwischenstaatlicher Gewalt geprägten Kontext erstaunlich friedfertig im Alltag zusammenleben. Im Augenblick muss dieser auf demokratischem Boden erwachsene Pluralismus gegen eine israelische Regierung verteidigt werden, die diese Vielfalt nicht mehr will.

Was für Pläne hat „Chaverim“ für die nähere Zukunft ?

Ayala Nagel: Unsere Pläne beschäftigen sich sehr mit den Konsequenzen des 7. Oktober für die jüdischen Gemeinschaften und mit der ungeheuer angeschwollenen Welle des Antisemitismus in Deutschland.



Wir möchten als Verein die interkulturelle Verständigungsarbeit weiter fortsetzen. Dabei sind wir auf das freundliche Entgegenkommen auch der Norderstedter Kirchengemeinden angewiesen. Wir

brauchen ihre unverbrüchliche Solidarität gerade jetzt in schwierigen Zeiten.

Weitere Informationen:
www.chaverim-norderstedt.de

Klasse! im Grünen – Ausflüge in den Stadtpark

Aus der ev. Kita Stettiner Straße

Der Winter hat sich endgültig verabschiedet, das Osterfest wurde mit den Kindern in der Kita und in der Kirche mit Pastor Bernd Neitzel fröhlich gefeiert und nun freuen wir uns auf die Zeit im Frühling. Die Monate April und Mai stehen im Zeichen von Ausflügen der aktuellen und zukünftigen Vorschulkinder



in den Stadtpark Norderstedt. Wir besuchen die „Klasse! Im Grünen“. Das ist ein vielfältiges Bildungsangebot für Kita-Gruppen. Ein erfahrenes Mitarbeiterteam unterstützt „die Kinder, die Natur mit allen Sinnen zu erleben, sich mit aktuellen Fragestellungen auseinanderzusetzen und unsere große Welt und ihre Zusammenhänge zu erforschen. Für Gruppen, die sich mal so richtig bewegen und austoben wollen, kreativ werden oder ihren Teamgeist stärken möchten, haben

wir ebenfalls das passende Angebot“, heißt es auf der Internetseite des Stadtparks (www.klasse-im-gruenen.de).

Gleichzeitig lernen die Kinder in der freien Natur das soziale Miteinander, die Kommunikation untereinander und auch den fairen Wettkampf. Denn es wird auch eine Waldolympiade für die Kinder angeboten. So werden gemeinsam Bildungsbereiche wie Wasser, Wind, Pflanzen und Tiere erlebt und die Gruppen-gemeinschaft gestärkt.

Übrigens: Am Freitag, 10. Mai, ein Tag nach Christi Himmelfahrt, ist die Kita geschlossen.

*Herzliche Grüße, für das
Team der Kita Stettiner Straße:
Alexander Michael und Britta Miltz*



BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Es darf auch ein Schläger sein.
Individuell ausgesuchte Trauermusik für den persönlichen Abschied.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an. 

Das ist eine weise Entscheidung

Besuch unserer Kindergruppen in Norderstedt-Mitte

Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahren

Die Kinderkirche ist weise. Was ist eine weise Entscheidung? Wie trifft man weise Entscheidungen? Ist eine weise Entscheidung immer gerecht? Wenn zum Beispiel zwei Frauen sich um ein Kind streiten und ein König entscheiden muss. Wir kennen seine weise Entscheidung, denn wir haben die Geschichte von König Salomon gehört und überlegt, wie wir selber in so einem Fall entschieden hätten. Einige seiner Sprüche hängen an unserer Tafel in der Kirche.



Außerdem haben wir schon einmal den Frühling eingeläutet und freuen uns, wenn aus den gepflanzten Tulpenzwiebeln herrliche Blumen entstehen.

Wenn du gerne bei uns mitmachen möchtest, komm doch alleine oder mit Freunden vorbei.

Maike Schenk

Kinderkirche

14-täglich Freitag, 15–17 Uhr
Osterferien: kein Treffen, 3., 17. und 31. Mai
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörnener Moor 16
Infos: Ellen Adler, Tel. 0179 6418906

Die Kirchenmäuse für Kinder ab 9 Jahren

Die Kinder haben immer viel Spaß, wenn wir uns donnerstags treffen. Sie nennen sich „Die Kirchenmäuse“. Es werden lustige Spiele gespielt, gebastelt, Waffeln gebacken und vieles mehr. Wichtig ist uns, Gemeinschaft zu erleben. Einfach mal vorbeischaun und nimm deine Freunde mit.

Emily Miljan

Die Kirchenmäuse für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren,
Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr
(außer Schulferien)
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörnener Moor 16
Leitungsteam: Rainer Langshausen (Diakon) und Emily Miljan (Oberstufenschülerin, WBS)

Ökumenischer Open-Air-Pfingst-Gottesdienst

Bereits seit vielen Jahren organisiert der ökumenische Arbeitskreis der Stadt Norderstedt einen Open-Air-Gottesdienst zum Pfingstfest. Jedes Jahr steht die Andacht unter einem besonderen Motto. Das Besondere ist, dass wir in der freien Natur in unserem schönen Norderstedter



Stadtspark auf der Waldbühne gemeinsam Pfingsten feiern. Denn bekanntlich weht der Geist Gottes, wo er will. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Band HeartBeart der Emmausgemeinde.

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst mit Pastor Neitzel und Ökumene Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Stadtspark-Waldbühne, Stormarnstr. 55

Plötzlich ist alles anders Trauerfeier „Sternenkinder“

Der Tod eines Kindes durch Totgeburt, Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch ist ein schwerwiegender Verlust. Plötzlich ist alles anders! Wir laden Sie ein zur Andacht für die zu früh verstorbenen Kinder. Im Anschluss gibt es ein Zusammensein im Gemeindehaus. Einfach vorbeischauen ohne Anmeldung.



Kommen Sie auch, wenn der Tod des Kindes schon länger zurückliegt, Sie aber einen Ort für Ihre Trauer suchen.

Pastor Bernd Neitzel

Plötzlich ist alles anders Trauerfeier „Sternenkinder“

mit Pastor Neitzel
Mittwoch, 24. April, 13 Uhr
Friedhofskapelle Garstedt,
Ochsenzoller Straße 43

Was ist denn Pfingsten? Schulgottesdienst Pfingstwoche

Zu unseren Schulgottesdiensten sind Interessierte immer willkommen. Denn es ist durchaus ein Erlebnis, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besonders gestaltete Andachten zu feiern und neue Texte und Lieder kennenzulernen.

Vor den Pfingstfeiertagen sind die 4. Grundschulklassen eingeladen. Zunächst suchen wir nach Antworten zur Frage: Pfingsten, was ist das denn? Dann werden wir die berühmte Pfingstgeschichte aus der Bibel hören.

Pastor Bernd Neitzel

Was ist denn Pfingsten? Schulgottesdienst Pfingstwoche

mit Pastor Bernd Neitzel und der
Grundschule Niendorfer Straße
Mittwoch, 15. Mai, 12 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12



JUGENDTROEFF

Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstr. 12, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr.

Herzlich willkommen!

Die Teamer

22. April

6. Mai

27. Mai

10. Juni

Erstes Treffen nach den Osterferien

Erzähl mal, wie war deine Konfirmationsfeier

Gemeinschaft, Spiel und Spaß

Wir organisieren einen Spielabend für unsere Konfirmandengruppen; hierzu sind alle herzlich eingeladen

Nähere Infos: Jannik Lilienthal (0160 99595227)

Mach mal eine „Atempause“

Evangelisch-lutherische,
evangelisch-freikirchliche
und katholische Gemeinde
in Norderstedt laden ein:

Ökumenische Fernsehandacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
mit Geistlichen aus Norderstedt.
Beginn der Sendung: 18.30 Uhr
auf dem Lokalsender noa4 via
Kabelnetz von wilhelm.tel und
auf www.noa4.de



**Meyer's
Mühle**
**GARTEN
MÖBEL**

Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung. Sofort vorrätig!

Den eigenen Glauben mit Spaß entdecken

Ab sofort Anmeldung zur Konfirmandenzeit möglich

Anmeldung zur neuen Gruppe bei Pastorin Dr. Carolin Paap

Telefon 0151 74361723 oder E-Mail:
dr.carolin.paap@googlemail.com
Treffen 14-täglich dienstags, 16.00–17.30
Uhr, Konfirmation 2026

Anmeldung Konfi-Camp der Evangelischen Jugend mit Pastor Martin Lorenz

Konfi-Camp, das heißt: von anderen Ju-
gendlichen lernen, wie das für dich gehen
kann, heute an Gott zu glauben und den Weg
von Jesus Christus zu gehen. Wir fahren
mit dem großen Team der Evangelischen
Jugend für eine Woche in ein Jugendheim
und für zwei Wochenenden in ein Kloster.
Zwischen unseren Fahrten treffen wir uns
an einigen Dienstagen und Samstagen.

Info: [www.emmaus-norderstedt.de/
konfirmandinnen-und-konfirmanden](http://www.emmaus-norderstedt.de/konfirmandinnen-und-konfirmanden) und
0176 61703268.

Pastor Martin Lorenz

Anmeldung zur neuen Gruppe bei Pastor Bernd Neitzel

Nach den Sommerferien 2024 trifft
sich die neue Gruppe im Gemeindehaus
der Christuskirche Garstedt. 14-täglich ist
Unterricht immer montags von 16.30 bis 18
Uhr (aber nicht in den Schulferien). Zur Kon-
firmandenzeit gehören auch Tagesfahrten,
ein Konfirmandenwochenende und weitere
Aktivitäten. Denn Spaß haben und Gemein-
schaft erleben gehören zur Konfi-Zeit dazu.
Anmeldung unter: 0157 74049413 oder per
E-Mail: neitzel@emmaus-norderstedt.de

Es gibt auch ein Informationstreffen über
die bevorstehende Konfirmandenzeit, an
welchem alle Fragen beantwortet werden
und auch Anmeldungen möglich sind.

Pastor Bernd Neitzel

Info-Treffen Konfirmation Christuskirche Garstedt

Montag, 6. Mai, 18 Uhr
Christuskirche, Kirchenstraße 12

Konfirmationen 2024 in der Emmausgemeinde

**Paul-Gerhardt-Kirche
mit Pastorin Dr. Carolin Paap
Sonnabend, 27. April, 11 Uhr**

Mia Heilbronner
Celice Lehnert
Lara Niggemann
Miriam Todt

**Allen Mädchen und
Jungen Gottes Segen
zur Konfirmation
und den Familien
einen feierlichen
Festtag!**

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonnabend, 4. Mai, 14 Uhr**

Paula Bode
Jannes Bührnheim
Leon Kling
Frieda Koudougou
René Krutzki
Mark Niemann
Louis Romeyke
Cara Seeliger
Shirley Soraya Schwirkschlies
Lilly Marie Wiltfang

**Christuskirche Garstedt
mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr**

Larissa Böttcher
Jasmin Gnass
Julian Kähler
Julia Meier
Tim Schmitt
Hanna Volkland

**Christuskirche Garstedt
mit Diakon Rainer Langshausen
und Pastor Martin Lorenz
Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr**

Norwin Arnholdt
Jorma Arnholdt
Rhena Becker
Leonard Dehlwes
Junis Johannes Echt
Emma Entrich
Friedrich Glaser
Lieke Hinzer
Mika Kaisler
Mats Kirmse
Thilo Koepke
Sara Nemsmann
Maximilian Leonard Prager
Carlotta Riess
Sophia Vavra
Hanna Wagner
Nell Sophie Wendel
Konrad Wilk

Meine Trauminsel

Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor

Im Konfirmandenunterricht haben die Jugendlichen gelernt, dass Jesus oft in Gleichnissen zu den Menschen gesprochen hat. Ein Gleichnis ist eine Geschichte, die Jesus erzählt, um zu zeigen, wie Gott ist und wie eine Welt aussieht, in der Gott das Sagen hat (= Reich Gottes). Das Reich Gottes ist also wie eine Trauminsel.

Stell dir vor, du könntest eine Insel nach deinen Ideen gestalten. Du darfst bestimmen, welchen Namen die Insel haben soll, wer auf ihr herrscht, welche Regeln gelten und welche Gebäude es gibt. Geld oder die Meinung anderer Menschen spielen keine Rolle. Wie sieht deine Trauminsel aus?

Pastor Bernd Neitzel

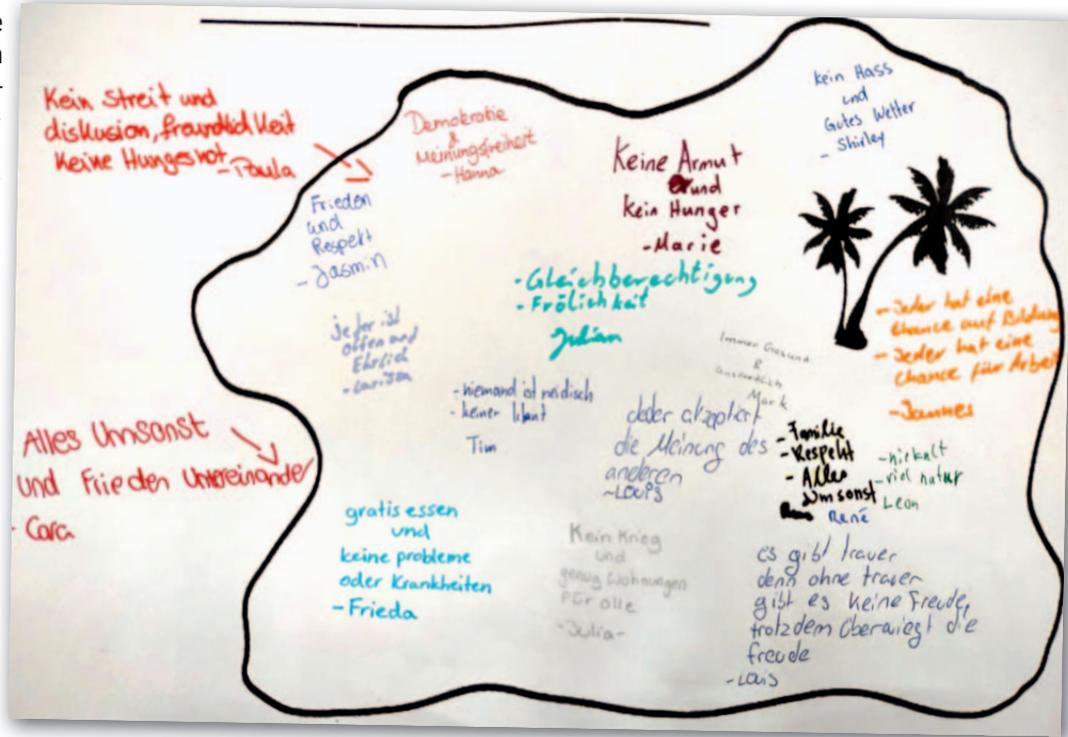
Konfirmationsgottesdienste

Pastor Neitzel

Samstag, 4. Mai, 14 Uhr

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr

Christuskirche Garstedt



Wohin führt uns die Zukunft?

Kennen Sie den Film „Sister Act“? Wenn nicht, folgt eine kurze Inhaltsangabe: Die Clubsängerin Dolores wird Zeugin eines Mordes durch ihren Chef an seinem Fahrer. Als Kronzeugin wird sie bis zu Prozessbeginn gegen ihren Willen in einem Kloster versteckt. Erst fremdelt sie mit den klösterlichen Abläufen, aber durch ihre Mitarbeit im Chor füllen sich mit der Zeit die sonst spärlich besetzten Kirchenbänke. Aufgrund der steigenden Popularität durch Presse und Fernsehen wird der Gangsterboss auf Dolores aufmerksam und versucht, die Aussage von Dolores vor Gericht zu verhindern.

Was hat dieses mit unserer Gemeinde zu tun? Nach meiner Meinung sind wir in einer ähnlichen Situation. Auch bei uns leeren sich die Kirchenbänke. In naher Zukunft müssen wir uns im Kirchengemeinderat mit diesem Thema befassen. Jede bzw. jeder verteidigt natürlich den Arbeitsbereich, der für wichtig gehalten wird, aber es wird eingesehen, dass wir nicht mehr alles werden bespielen können. Ob wir abschließend zu einer Meinung kommen, darf bezweifelt werden.

Am Ende des Filmes wird der Gangster seiner gerechten Strafe zugeführt. Hoffentlich werden wir uns auch einigen können.

Frank Meyer

Auf der Suche nach neuen Einkommensquellen Kirchengemeinderat möchte Räumlichkeiten an externe Gruppen vermieten

„Es geht mal wieder ums Geld“, so Dirk Haldenwang, Vorsitzender des Kirchengemeinderates (KGR). „Aber diesmal prüfen wir Ideen, wie wir zusätzliche Einnahmen generieren können“. Dazu zählt neben einem verstärkten Sponsoring insbesondere auch die Vermietung von Räumlichkeiten. „Wir haben sowohl in der Paul-Gerhardt-Kirche als auch in der Christuskirche viele Räume, die nur teilweise ausgelastet sind“, erläutert Dirk Haldenwang. Kleinere Gruppen nutzten bereits Räumlichkeiten, „doch wir möchten gern weitere Gruppen gewinnen – allerdings gegen ein vertretbares Entgelt.“ Dazu ist der KGR mit der Stadt im Gespräch. Sie ist ggf. bereit, für als Kulturträger anerkannte

Gruppen die Miete zu übernehmen. „Es gibt viele Gruppen, die händelnd nach Räumen suchen, wie z.B. Kultur- oder Musikgruppen. Darüber hinaus wollen wir auch andere Akteure ermutigen, sich bei der Stadt als Kulturträger zu bewerben, um ggf. Fördergelder zu erhalten.“

Die Umsetzung dieses Konzeptes erfordert auch innerhalb der Gemeinde einiges an Koordination. „Aber wir müssen einfach mal neue Wege wagen“, so Dirk Haldenwang. „Und ich bin davon überzeugt, dass sich eine Öffnung auch positiv auf unser Gemeindeleben auswirken würde.“

Interessierte Gruppen können sich an Dirk Haldenwang wenden: dirk@hdwg.de

Anke Reif

Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

- Mittwoch, 3. April, 15 Uhr: Table Take mit C. Herde
 - Mittwoch, 8. Mai, 15 Uhr: Unsere Konfirmation vor vielen Jahren, mit G. Beyer
- Weitere Auskünfte: Gesa Beyer,
Tel. 040 52 63 01 69

Partnergemeinde Patandi aus Tansania besucht uns

Liebe Gemeinde! In den ersten beiden Juli-Wochen erwarten wir wieder Besuch aus unserer Partnergemeinde Patandi in Tansania. Lassen Sie sich von Pastor Is-sangya begeistern und erleben Sie Chorauftritte unserer Freunde mit Paula Cantat und herzliche Begegnungen. Die Vorbereitungen werden immer konkreter, und damit steigt auch unsere Vorfreude!

Die Einzelheiten des Besuchsprogramms entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

Kerstin Grätz

Gemeindebrief weiterhin erhalten

Der Gemeindebrief wird nicht mehr an alle Haushalte verteilt, aber weiterhin in den Kirchen und Gemeindezentren ausgelegt. Und Sie können ihn weiterhin direkt nach Hause zugestellt bekommen: Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail (s. S. 31). Geben Sie dort an, ob Sie den Gemeindebrief per E-Mail als PDF oder per Post als Papiausgabe zugesandt bekommen möchten.





WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt



Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

040 - 529 61 73

Familiennachrichten



Anna-Lena Bunkrad
Zoey Riebow
Joleen Fricke
Lina Krinizin
Anton Emanuel

Konfirmationen:
S. 25



Elli Emma Post, 92 Jahre
Helga Braun, 87 Jahre
Galina Dmitrieva Bundt, 66 Jahre
Lieselotte Brunhilde Janzen, 98 Jahre
Edith Henriette Kendzorra, 93 Jahre
Beate Helma Johanna Loth, 89 Jahre
Ingrid Pien, 89 Jahre
Karla Cansier, 86 Jahre
Hilde Margarete Gerwat, 91 Jahre
Bernd Leste, 76 Jahre
Dr. Marion Sterlack-Marzahn, 76 Jahre
Stella Sophie Sörensen, Sternenkind

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof. Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT 
Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt

Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Paul-Gerhardt-Kirche

Kirchenmusik

- Flötenkreis** (Marina Brouwer, Tel. 0178 340 05 99) – mit Ausnahme des Winters im Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 20.00 Uhr
Kinderchor, 5–10 J. (K. Grätz) – Kirche – 14-tägl. Freitag, 16.00–17.00 Uhr
Kirchenband HeartBeat (K. Grätz) – Kirche – nach Vereinbarung
Chor PaulaCantat (Kerstin Grätz) – Kirche – Montag, 20.00 Uhr

Kinder & Jugendliche

- Die Kirchenmäuse** (Rainer Langshausen, Emily Miljan) – Heidbergsaal (Eingang Heidbergstr.) – Do., 16.30–17.30 Uhr
Kinderkirche (Ellen Adler, Tel. 0179 641 89 06) 14-tägl. Fr., 15.00–17.00 Uhr

Erwachsene & Senior*innen

- Biblischer Gesprächskreis** (Dr. C. Paap) 4. Do. i. Monat, 10.00 Uhr
Frauen im Gespräch (I. Gospos, Tel. 526 19 80) 3. Di. i. Mon., 19.00–21.00 Uhr
Geburtstagsbesuchskreis (Dr. C. Paap) nach Vereinbarung 8-wöchig
Meditationsgruppe (I. Gospos) – Zentrum – 1. Mi. i. Mon., 19.00 Uhr
Meditations- und Folklore-Tanz für Frauen und Männer (Sigrid Schrader, Tel. 04106 663 87) – Heidbergsaal – 3. Dienstag im Monat, 19.00–20.30 Uhr
Mittwochsclub für aufgeschlossene Frauen (Gesa Beyer) 1. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
Nachmittag für ältere Gemeindeglieder (P. Gundelach) Mittwoch, 15.00 Uhr
Rentnergang (Rolf Beyer) 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr
Töpfern (Eva Fort) Mittwoch, 9.30–12.00 Uhr (Frau Kirsch) Mittwoch, 19.00–21.00 Uhr
Willkommenscafé für Geflüchtete – Heidbergsaal, im Winter im Gemeindesaal – Donnerstag, 16–18 Uhr

Christuskirche Garstedt

Kirchenmusik

- Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde** (Paul Fasang, Tel. 0170 384 08 92) Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr
Gospelchor (Reinhard Pikora, Tel. 0178 149 49 44) Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr

Kinder & Jugendliche

- Allgemeine Infos:** Pastor Bernd Neitzel, Tel. 0157 74 04 94 13 und 51 32 22 24, neitzel@emmaus-norderstedt.de
Jugend- und Teamertreff (Jannik Lilienthal, Tel. 0160 99 59 52 27) 14-tägl. Montag, 17.30 Uhr

Erwachsene & Senior*innen

- Bibelgesprächskreis** (Martin Lorenz) 1. Dienstag im Monat, 9.30–11.00 Uhr
Geburtstagsbesuchskreis (M. Lorenz) letzter Di. i. Mon., 11.15 Uhr
Gespräch am Ende des Tages (M. Lorenz, B. Neitzel) Mi., 18.00 Uhr
Shikamoo – Seniorenkreis in der Christuskirche (Evelin Friedrich, Martin Lorenz, Bernd Neitzel) Mittwoch, 14.30–16.00 Uhr
Singkreis in Garstedt (Jutta Uhing, Tel. 522 36 67) 2-mal im Monat Donnerstag, 15.00–17.00 Uhr

NeNo Netzwerk Norderstedt

- NeNo-Gruppe Christuskirche (Birgit Metzmacher, Tel. 523 18 24) 1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr
NeNo-Gruppe Paul-Gerhardt-Kirche (Heidi Schüttpelz, Tel. 525 68 31, Margit Kempcke, Tel. 51 20 82 88, ma-kempcke@t-online.de) 2. Freitag im Monat, 15–17 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Pastorin

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

Konto IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10.00–12.00 Uhr **Tel. 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16.00–18.00 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

Gruppen für ältere Gemeindeglieder: Petra Gundelach Tel. 526 33 92

Kinderkirche: Ellen Adler Tel. 0179 641 89 06

Kirchenmusik: Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 550 02 50

Hausmeister: Hans Bauer, bauer@emmaus-norderstedt.de

Mo.–Do., 7.00–16.00 Uhr, Fr., 7.00–15.00 Uhr Tel. 0179 525 04 28

Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Friedrichsgaber Weg 319

Ann Petersen, paul-gerhardt@kitawerk-hhsh.de Tel. 522 84 90

Kita Stettiner Straße

Alexander Michael

Stettiner Str. 3 a

stettiner-strasse@kitawerk-hhsh.de

Tel. 32 59 51 53

Förderverein des Paul-Gerhardt-Kinderhauses

Sebastian Ohligschläger, Thomas Ahrens, Martin Holst
info@foerderverein-pgk.de

Christuskirche Garstedt

Kirchenstraße 12, 22848 Norderstedt

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278), *Garstedt, Alte Dorfstr.* (Linie 193)

Pastoren und Diakon

Pastor Martin Lorenz Ochsenzoller Str. 41 Tel. 523 19 29
lorenz@emmaus-norderstedt.de

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Diakon Rainer Langshausen Altes Buckhörner Moor 16–18
langshausen@emmaus-norderstedt.de

Konto IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Kirchenbüro

Inke Pauschert

Di., 16.00–18.00 Uhr

Tel. 325 94 93-20

Mi.–Fr., 10.00–12.00 Uhr

buero-ck@emmaus-norderstedt.de

Kirchenmusik: Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel. Kirchenbüro

Küsterin: Katarzyna Heyer

(Tel. Kirchenbüro)

Kita „Unter der Eiche“

Kirchenstraße 12 a

Birgit Buchholz, kita.ude@diakonie-hhsh.de

Tel. 82 31 57 52 00

Friedhof Garstedt

Stephan Jansing

Büro-Öffnungszeiten:

Tel. 523 19 25

Fax 523 13 48

Mo.–Fr., 9.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ochsenzoller Str. 43, 22848 Norderstedt
friedhofgarstedt-norderstedt@wtnet.de
www.friedhof-garstedt.de

Förderer der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt e.V.
Martin Lorenz (Vorsitzender) E-Mail und Telefonnr.: siehe oben

Kirchengemeinderat¹

Christiane Arndt: Kinder/Jugend,
Finanzen, Tel. 52 11 00 70

Alexander Fesser: Tel. 0151 70019987

Eva Fort: Kinder/Jugend, Personal,
Flüchtlinge, Notfall-Hilfe, Tel. 64 66 02 47

Evelin Friedrich: Frauen, Senioren,
Tel. 523 71 75

Dirk Haldenwang: Vorsitzender,
Finanzen, Bau, Tel. ab 18 Uhr: 523 93 12

Ute Koß: Kinder/Jugend, Musik

Kerstin Grätz: Patandi-Partnerschaft,
Musik, Tel. 550 02 50

Frank Meyer: Finanzen, Friedhof,
Tel. 32 04 26 30

Maike Schenk: Kinder/Jugend, Patandi-
Partnerschaft, Friedhof, Tel. 200 69 31

Berit Stöltzing: Kinder/Jugend, Friedhof,
Trauerbegleitung

Claus Wiemer: Musik, Protokoll,
Tel. 523 82 90

Heinz Wiersbitzki: Bau, Finanzen,
Tel. 0171 3547928

Weitere wichtige Adressen

Beratungsstelle für Flüchtlinge
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 526 26 88

Ev. Erziehungs-, Lebens-, Eheberatung
Kirchenplatz 1 a, Tel. 525 58 44

Frauenhaus (Schutz für Frauen in Not)
Pf 3570, 22828 Norderst., Tel. 529 66 77

Frühförderung Norderstedt
Kirchenstr. 12 a, Tel. 82 31 57 51 00
fruehfoerderung.norderstedt@
diakonie-hhsh.de

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden*. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai.

Redaktionsschluss: 1. April

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel, Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes
Buckhörner Moor 16 – 18, 22846 Norderstedt,
E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 52 87 78 01

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Auflage: 3.000

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank, IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Müttertelefon (gebührenfrei)
täglich 20 – 22 Uhr: 0800 333 21 11

Seniorenzentrum Garstedt
Kirchenstr. 12b, www.pflegediakonie.de

- Tagespflege: Tel. 593 52 24 24
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz: Tel. 593 52 24 26
- Vermietung der Wohnungen: Ev.-Luth. Kirchenkreis HH-West/Südholstein, bauwerk Kirchliche Immobilien, Tel. 558 22 03 70

Service-Telefon von Kirche und Diakonie Tel. 30 62 03 00

Sozial- und Schuldner-Beratungsstelle
Ochsenzoller Str. 85, Tel. 82 31 57 20

TAS – Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose Lütjenmoor 17 a,
Tel. 523 20 70, wohnungslosenhilfe.
norderstedt@diakonie-hhsh.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Tel. 0800 111 01 11

Weltladen
Rathausallee 44, Tel. 53 53 10 22
www.eine-welt-norderstedt.de

*** Gemeindebrief wird zukünftig nicht mehr an alle Haushalte verteilt**

Möchten Sie den Gemeindebrief als PDF oder Papierausgabe zugestellt bekommen? Melden Sie sich dazu bitte in den Kirchenbüros telefonisch oder per E-Mail.

¹ Unsere Pastor*innen sind durch ihr Amt Mitglieder des Kirchengemeinderats (Adr., Tel. und E-Mail: S. 31).

Paul-Gerhardt-Kirche

Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:
3., 17. und 31. Mai (in den Osterferien kein Treffen)

Taufen

 Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:

6. April	3. August	2. November
18. Mai	7. September	7. Dezember
1. Juni	12. Oktober	

Weitere Veranstaltungen

7. April	15 Uhr	Kulturtreff
7. April	18 Uhr	Klavierkonzert mit Stefan Kirchner
10. April	9.30 Uhr	Literatur-Café
14. April	11.15 Uhr	Ausstellungseröffnung
17. April	15 Uhr	Stadttrundgang: Graffiti und StreetArt
21. April	19 Uhr	Kulturtreff
28. April	15 Uhr	Konzert Ivuschka
5. Mai	15 Uhr	Kulturtreff
12. Mai	18 Uhr	Konzert mit dem Ensemble Musica Variata
16. Mai	14 Uhr, U-Bhf. Garstedt:	Ausstellungsbesuch
22. Mai	9.30 Uhr	Literatur-Café
26. Mai	19 Uhr	Kulturtreff

Christuskirche Garstedt

Taufen

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr oder
samstags nach Absprache um 11 Uhr

Weitere Veranstaltungen

21. April	18 Uhr	Passacaglia – Orgelkonzert der 100 Variationen
24. April	18 Uhr	Gespräch am Ende des Tages zur Jahres- losung 2024 „Lasst alles in Liebe geschehen“
6. Mai	18 Uhr	Info-Treffen Konfirmation
22. Mai	18 Uhr	Gespräch am Ende des Tages: Heiterkeit in schwierigen Zeiten
28. Mai	19 Uhr	Studienkreis zum interreligiösen Dialog



Offene Kirche:
Die Christuskirche ist
für Besucher*innen
offen montags
und dienstags,
15.30 – 18 Uhr,
mittwochs bis frei-
tags, 16–18 Uhr,
und während der
Büro-Öffnungs-
zeiten.

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt

Christuskirche Garstedt

1. April	Ostermontag		Pastor Neitzel, Musik: Kerstin Grätz
7. April	Quasimodogeniti	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Is det ulkig!</i> Musik: Y. Niu, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel über Auferstehungsgeschichten Jesu, Musik: Paul Fasang
14. April	Misericordias Domini	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Die Kargheit der Hirtenfelder</i> , mit Abendmahl, Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz	Der Emmaus-Gottesdienst findet an diesem Sonntag in der Paul-Gerhardt-Kirche statt
21. April	Jubilate	Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: <i>Nichts verändert uns so wie die Geburt unserer Kinder ...</i> Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz	Gospelmesse „Heaven on Earth“ mit dem Gospelchor an der Christuskirche unter der Leitung von R. Pikora, mit Pastor Lorenz
24. April	Mittwoch		13 Uhr: Pastorin Dr. Reitz-Dinse und Pastor Neitzel, Andacht für Sternenkinder , Friedshofskapelle Garstedt
27. April	Samstag	11 Uhr: Pastorin Dr. Paap, Konfirmationsgottesdienst , Musik: K. Grätz und PaulaCantat	
28. April	Kantate	Pastor Neitzel, mit Tauffeiern, Musik: Kerstin Grätz und Band HeartBeat	Pastor Lorenz: <i>Eine Macht, die größer ist als wir selbst</i> mit Manfred von der Suchthilfe der Hamburger Diakonie, Musik: Paul Fasang
4. Mai	Samstag		10.30 Uhr: Pastor Neitzel, Taufgottesdienst, Musik: Paul Fasang 14 Uhr: Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

5. Mai	Okuli	Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz	Pastor Neitzel, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Musik: Paul Fasang
9. Mai	Christi Himmelfahrt		
12. Mai	Exaudi	Pastor Neitzel, Musik: Kerstin Grätz	Pastor Lorenz, Konfirmationsgottesdienst , Musik: Paul Fasang und die Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde
15. Mai	Mittwoch		12 Uhr: Pastor Neitzel, Schulgottesdienst zum Pfingstfest mit der Grundschule Nienendorfer Straße
19. Mai	Pfingstsonntag	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Eine göttliche Befreiungstat!</i> Musik: P. Fasang, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Lorenz, Musik: Kerstin Grätz
20. Mai	Pfingstmontag	Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst auf der Stadtpark-Waldbühne Pastor Neitzel und Ökumene, Musik: Kerstin Grätz und Band HeartBeat	
26. Mai	Trinitatis	Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: <i>Im Garten fing alles an ...</i> , Musik: S. Böhnstedt, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel und Team, „ Kreuz und Quer “- Gottesdienst: <i>All You Need Is Love</i> , Musik: Kerstin Grätz



Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, alles Leben kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. Heiliger Geist, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt. Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu mit deiner Kraft, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir. Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die Funken der Liebe auch durch mich in deine weite Welt hinein.

Reinhard Ellsel